



Im „Casino de Paris“ ist der alte Cancan eine Glanznummer des Programms. Es wurde hierfür das seit Jahren berühmte Ballett des „Tabarin“ engagiert

bildeten. Heute sitzen an der gleichen Stätte blasierte Leb-  
jünglinge, schlürfen Cocktails und schnupfen Cocain und  
mokieren sich über eine längst veraltete Erotik, die nicht ein-  
mal Gymnasiasten und Farbigen mehr imponiert. *F.W.K.*